

## Inserenten berichten

## Genussexperimente



BILD: CK

**Andwil.** Whisky ist mehr als nur ein mit Cola gemischtes Mixgetränk. Dieser Überzeugung sind Reto Egger vom Andwiler Dorfladen und Daniel Maltaric von der Wein- und Whiskeyhandelsfirma Korkira. Um dieses Vorurteil zu widerlegen, organisieren die beiden am Samstag, 19. Dezember, ab 18 Uhr im Andwiler Dorfladen einen Whiskyabend. Dabei gebe es über 30 Single-Malt-Whiskysorten aus Schottland zu degustieren, erklärt Daniel Maltaric. Er arbeite eng mit dem Whisky-Shop des Hotels Waldhaus in St. Moritz zusammen. «Dort steht die weltweit grösste Whiskybar.» Ein guter Whisky könne ganz unterschiedliche Geschmacksfacetten aufweisen. Von mild, fruchtig über rauchig bis speckig sei die ganze Bandbreite vertreten. «Dies hängt damit zusammen, dass jede Destillerie ihre eigene Quelle besitzt. Auch kann der Geschmack über die Wahl des

Fasses beeinflusst werden», sagt Maltaric. Zu degustieren gebe es Raritäten, limitierte Abfüllungen und als Spezialität fassstarke Whiskys. Dies bedeute, dass der Whisky nicht wie üblich mit Wasser verdünnt werde, sondern direkt vom Fass in die Flasche abgefüllt werde. Der Whiskyexperte wird Interessierte individuell beraten und Fragen beantworten. «Als Genussexperiment können unsere Besucher den Whisky mit Käse, Schokolade und Trockenfleisch von schottischen Hochlandrindern geniessen», sagt Reto Egger. In Zukunft seien ausgewählte Whiskyspezialitäten bei ihm im Andwiler Dorfladen zu haben. Das Angebot würde jeweils saisonal abgestimmt. Zusätzlich zum Whiskyabend lädt der Andwiler Dorfladen am 20. Dezember zum Sonntagsverkauf. «Zwischen 12 und 17 Uhr kann bei uns eingekauft und Kaffee degustiert werden», erklärt Reto Egger. CK

## Säntispark eröffnet

Festlichkeiten bis am 24. Dezember

**Region.** Der Säntispark in Abtwil ist wieder eröffnet. Zur Feier dieses Ereignisses profitieren Kundinnen und Kunden bis zum 6. Januar 2010 von einer Vielzahl spezieller Aktionen in allen Bereichen.

Nach insgesamt viereinhalb Jahren Bauzeit wurden Anfang Dezember im Einkaufszentrum die letzten Umbauarbeiten abgeschlossen. Das Budget für den Umbau der Bereiche Handel, Freizeit, Sport + Spiel und Gastronomie sowie der Tiefgarage beläuft sich auf rund 100 Millionen Franken. Durch aussergewöhnliche Formen und die gestalterisch anspruchsvolle sowie handwerklich hochwertige Verwendung einfacher Materialien wie Holz, Glas, Beton, Kupfer und Eternit entspricht der modernisierte Säntispark nun wieder heutigen Erwartungen an Architektur und Komfort. Die in der Region einmalige Kombination von Freizeit, Handel, Gastronomie und Hotel kann sich daher auch über zahlreiches positives Feedback der Kundschaft freuen.

Als Anerkennung für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gaiserwald während der Umbauzeit hat die Genossenschaft Migros Ostschweiz Tandem, einer Arbeits- und Wohngruppe für Menschen mit Wahrnehmungsstörungen in Abtwil, einen Check in der Höhe von 5000 Franken überreicht.

Bis zum 6. Januar 2010 warten auf die Kundinnen und Kunden eine Vielzahl spezieller Aktivitäten und Überraschungen. Im Folgenden ein Überblick über das gesamte Programm. Geschenkboutique bis 24. Dezember: In der neuen Geschenkboutique im Einkaufszentrum sind Gutscheine für die Bäderwelt, den Wellness-Bereich, das Fitnessstudio, Sport + Spiel, das Migros Restaurant, den Handel sowie weitere Bereiche erhältlich. Zu jedem Gutschein gibt es gratis ein kleines Präsent. Wellnesstage mit Amanda Ammann vom 17. bis 20. Dezember: Am Donnerstag, 17., und am Freitag, 18. Dezember, kann der Wellness-Bereich von 9 bis 13 Uhr bei öffentlichen Führungen besichtigt werden. Unter allen Teilnehmern wird dreimal ein Verwöhn-

tag verlost. Am 19. und 20. Dezember können Kunden ausserdem von der 2-für-1-Aktion im Römisch-Irischen Bad profitieren. Als besonderes Highlight signiert Ex-Miss-Schweiz Amanda Ammann am Donnerstag, 17., Samstag, 19., und Sonntag, 20. Dezember, in der neuen Geschenkboutique Gutscheine.

Am 20. Dezember von 12 bis 17 Uhr findet ein Sonntagsverkauf statt. Eiskulpturen stehen am 31. Dezember von 10 bis 15 Uhr im Zentrum. Der grosse Advents-Wettbewerb läuft bis am 24. Dezember. Folgende Preise sind zu gewinnen: 1. Preis: Ein Peugeot 107 im Wert von 17600 Franken, 2. Preis: Ein Einkaufsgutschein über 1000 Franken, 3. Preis: Ein Gutschein für ein Wellness-Paket zu zweit im Wert von 630 Franken. Dreikönigskuchen am 6. Januar 2010: Ein überdimensionaler Dreikönigskuchen steht zur Degustation bereit, zudem können Einkaufsgutscheine gewonnen werden. Auch die Fachgeschäfte im Säntispark führen während dieser Zeit zahlreiche Sonderaktionen durch. Weitere Informationen unter [www.saentispark.ch](http://www.saentispark.ch). PD

## Neues Zuhause

14 Totenkopffäffchen in neuer Anlage

**Gossau.** 14 Totenkopffäffchen aus dem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) haben in Gossau ein neues Zuhause gefunden. Der Walter Zoo beteiligt sich aktiv an der Erhaltung dieser Tierart.

In die neu erstellte Anlage ist Leben eingekehrt. Die kleinen «Pippi Langstrumpf»-Äffchen schauen Besucherinnen und Besucher mit neugierigen Augen durch die Fenster an. Bei schönem Wetter turnen sie wild durch die Aussenanlage und machen Jagd auf Insekten.

**Eine Junggesellengruppe**

Bei den 14 Tieren handelt es sich ausschliesslich um Männchen. Sie dienen innerhalb des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) der genetischen Auffrischung in anderen Zoos. Überzählige Männchen, die für die Zucht geeignet sind, kom-



BILD: WAZO

Die Totenkopffäffchen fühlen sich im neuen Zuhause wohl.

men aus ganz Europa nach Gossau. Von hier aus werden sie dann nach Bedarf an andere Zoos weiterge-

geben. Reine Männergruppen sind auch in der Natur häufig. Diese siedeln sich meistens in der Nähe einer gemischten Gruppe an und warten auf eine Gelegenheit, dieser beizutreten.

**Zentrales Zuchtbuch**

Kontrolle führt ein zentrales Zuchtbuch, das für die Totenkopffäffchen der Marwell Zoo in Winchester, England, führt. Sämtliche Tiere sind mit einem Chip versehen und verfügen über einen Stammbaum, der die genauen Verwandtschaftsverhältnisse aufzeigt.

Beim Bau der neuen Anlage wurde berücksichtigt, dass einzelne Tiere gezielt eingefangen werden müssen. So führt der Weg von der Innen- in die Aussenanlage durch einen eigens dafür konstruierten Gang, der in mehrere Abteile abgegrenzt werden kann. Das Ablesen der Chips ist so wesentlich einfacher. Gleichzeitig wird auch der Fangstress vermindert. WAZO

## Kraft der russischen Seele

Gregorianische Gesänge mit «Arte Corale»

**Gossau.** Für viele Musikliebhaber ist der Besuch eines «Arte Corale»-Konzertes zu einem festen Bestandteil der Adventszeit geworden. Endlich machen die Sänger wieder in Gossau halt.

Der letzte Auftritt des Chors in der Andreaskirche an Weihnachten 2004 dürfte vielen Konzertbesucherinnen und -besuchern noch in bester Erinnerung sein. Der mittlerweile weltberühmte Chor Arte Corale wurde 1978 von Tamara Pilipchuk an der Moskauer Erzengel Gabriel Kirche gegründet. Alle Mitglieder sind Absolventen des Moskauer Konservatoriums und der Russischen Musikakademie. In ihrem Programm hört das Publi-

kum dann aber nicht nur die überlieferten griechisch-, russisch-, ukrainisch- und bulgarisch-orthodoxen und gregorianischen Gesänge, immer wieder werden Werke von Komponisten wie Rachmaninow, Tschaikowski, Tscherepnin, Bortnianski, Tschesnokow oder Golanow integriert. Zum Abschluss ihrer Konzerte zur Weihnachtszeit erfreuen sie ihre Zuhörer gerne auch mit einem ergreifenden «Stille Nacht». «Arte Corale» sind am Dienstag, 29. Dezember, um 20 Uhr in der Andreaskirche zu hören und zu sehen. Tickets sind bei allen Ticketcorner-, Starticket und Eventime-Stellen, bei der Post, Coop City, Manor, SBB-Billettschalter, der Tickethotline 0900 800 800 oder unter [www.doninoevent.ch](http://www.doninoevent.ch) erhältlich. PD

## Ex-Acapickels unterwegs



BILD: PD

**Herisau.** Die beiden ehemaligen Acapickels-Mitglieder Lotti Stäubli und Barbara Hutzenlaub sind wieder auf Tour. Am Donnerstag, 14. Januar, um 20 Uhr sind die beiden Künstlerinnen im Casino Herisau zu Gast. Tickets für den Anlass

sind bei allen Ticketcornerstellen, der Post, Manor, Coop City, Bahnhof Herisau, SBB-Billettschalter und der Tickethotline 0900 800 800 erhältlich. Weitere Informationen und Billette sind unter [www.doninoevent.ch](http://www.doninoevent.ch) zu finden. RED

## Ratgeber Recht

## Falschparkierer abschrecken

*Ich habe vor meinem Haus einen Parkplatz, den ich mit einem selbst gemachten Schild «Privat» gekennzeichnet habe. Dennoch wird mein Parkplatz regelmässig von Dritten benutzt. Darf ich ein unberechtigt parkiertes Auto abschleppen lassen?*

Als Eigentümer eines Grundstücks haben Sie das Recht, jede ungerechtfertigte Einwirkung auf Ihr Eigentum abzuwehren. Daneben ist auch der Besitzer einer Sache befugt, sich verbotener Eigenmacht eines Dritten zu erwehren. Besitzer ist, wer die tatsächliche Gewalt über eine Sache hat. Das kann neben dem Eigentümer auch ein Mieter oder Pächter sein. Das Gesetz sieht hier ausnahmsweise die Möglichkeit der Selbsthilfe vor. Sie sind da-

her befugt, ein auf Ihrem Grundstück unberechtigt parkiertes Fahrzeug abschleppen zu lassen. Sie müssen jedoch beachten, dass Sie mit der Erteilung eines Auftrags an einen Abschleppdienst mit diesem einen Vertrag abschliessen und dementsprechend für die Abschleppkosten aufkommen müssen. Sie können danach diese Kosten zwar beim Falschparker einfordern, falls dieser aber nicht zahlt, müssen Sie die Kosten auf dem Betreuungsweg beziehungsweise in einem Gerichtsverfahren geltend machen. Bevor Sie einen Abschleppdienst rufen, müssen Sie sich daher überlegen, ob Sie dieses Kosten- und Prozessrisiko eingehen wollen. Falls Sie Falschparker generell abschrecken möchten, können Sie bei der Gemeinde ein amtliches Parkver-

bot erwirken und danach auf ihrem Grundstück nach den Weisungen des Polizeikommandos das entsprechende Parkverbots-Signal mit einem Zusatz (zum Beispiel «Privat») aufstellen. Dann können Sie jeden Autofahrer anzeigen, der sich nicht an das Parkverbot hält. Die Kosten für die Bewilligung des Verbots und des Aufstellens des Signals gehen jedoch zu Ihren Lasten.

Michael Rutz, Rechtsanwalt  
Küng Rechtsanwälte, Gossau  
[www.kueng-law.ch](http://www.kueng-law.ch)

Liebe Leserinnen und Leser, sollten Sie Rechtsfragen haben, so senden Sie diese bitte an Gossauer Zeitung, Postfach 340, 9200 Gossau.